

Grüne Bioraffinerie zur Proteingewinnung & mobile Biochar-Anlage



A. Steinwider,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Andreas Steinwider¹, Michael Mandl², Ernst Holler³, Manuel Winter², Reinhard Resch², Georg Terler², Michael Kropsch², Joseph B. Sweeny⁴, Kevin McDonnell⁴

¹ Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein (HBLFA Raumberg-Gumpenstein), Raumberg 38 A-8952 Irdning

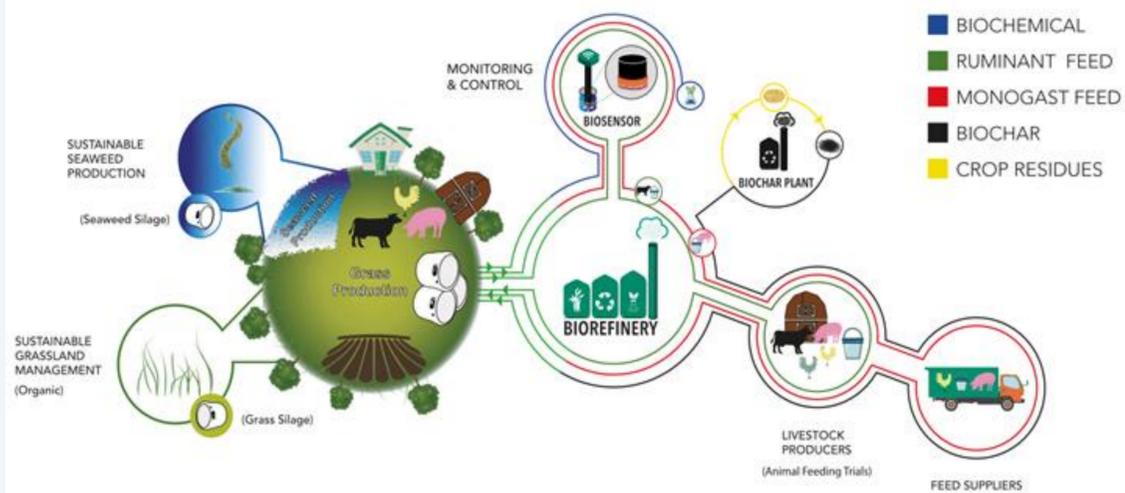
² tbw research GesmbH, Grünbergstr. 15, A-1120 Wien

³ Biochar-Nergy GmbH, Gabersdorf 11, A-8424 Gabersdorf

⁴ UCD School of Biosystems and Food Engineering, Room 303 Agriculture & Food Science Centre Belfield, Dublin 4, Ireland

Ziele

Das **EU-LIFE-farm4more** Projekt untersucht bis 2024 **Strategien und Technologien zur Verminderung des Klimawandels** im Themenbereich Landwirtschaft und Tierernährung (www.farm4more.eu).



Grüne Bioraffinerie-Demo-Anlage, mit **Grünland und Feldfutter** als Rohstoff. Aus der Silage wird ein **Presssaft** hergestellt, welcher zu bio-zertifizierten **Nährstoffkonzentraten** für die **Fütterung von Monogastrier** wie Huhn und Schwein verarbeitet wird.



Demonstrations-Pyrolyseanlage zur Herstellung **hochwertiger Biokohle (biochar)**, welche als **Futtermittelzuschlagsstoff** eingesetzt werden kann. Es wird der Effekt von **Futterkohle** zur **Reduktion klimarelevanter Emissionen** untersucht (Milchkühe; Masthühner).



Derzeit erfolgt eine **Optimierung der Prozesstechnologien**. Die Ergebnisse aus dem Betrieb der Demo-Anlagen werden für eine **Analyse der Wirtschaftlichkeit** sowie zur **Bewertung der Nachhaltigkeit (LCA)** verwendet.



Die Autoren bedanken sich für die finanzielle Beteiligung der Europäischen Union zum Projekt LIFE 18 CCM /IE/001195 Farm4More (www.farm4more.eu).